

Entschließung

Den Wirtschaftsraum Nordost- und Südostniedersachsen durch den Bau der A 39 stärken!

Die unterzeichnenden Kammern und Verbände weisen angesichts der anhaltenden Versuche in der öffentlichen Diskussion, das Autobahnprojekt A 39 mit unsachgemäßen Argumenten als nicht notwendig darzustellen, nachdrücklich darauf hin, dass die A 39 im Zusammenhang mit der A 14 und der vorgesehenen Querspange zwischen beiden Autobahnen zur Sicherung und Stärkung des nord- und südostniedersächsischen Standortes unverzichtbar ist. Den Bedarf dieses Verkehrsprojektes belegen die Ergebnisse der im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durchgeführten Projektbewertungen eines unabhängigen Ingenieurbüros, wonach das Projekt der A 39 / A 14 in dieser Variante den höchsten volkswirtschaftlichen Nutzen aufweist. Die Einstellung in die erste Dringlichkeit des neuen Bundesverkehrswegeplans unterstreicht insoweit die verkehrsinfrastrukturelle und damit wirtschaftliche Notwendigkeit dieses Autobahnprojektes.

Die regionale Wirtschaft Nord- und Südostniedersachsens begrüßt es insoweit, dass nach dem Beschluss der Landesregierung das Straßenbauamt Lüneburg und die Regierungsvertretung Lüneburg nach Auflösung der Bezirksregierung das Planverfahren für die A 39 federführend weiter fortführen werden. Damit ist gewährleistet, dass die Planungen für die A 39 mit der dort vorhandenen hohen Planungskompetenz und deren regionalen Kenntnissen des Planungsraumes in den nächsten Jahren zügig fortgesetzt werden können.

Die Kammern und Verbände der Wirtschaft sind der festen Überzeugung, dass das Autobahnprojekt A 39 im Zusammenwirken mit der A 14 die Wettbewerbsfähigkeit des nord- und südostniedersächsischen Raumes stärken und die Voraussetzungen dafür schaffen wird, dass dieser Raum mit anderen Teilräumen der Bundesrepublik Deutschland in Zukunft konkurrieren kann. Sie verbinden diese Erwartungen mit der Forderung an die Politik auf Bundes- und Landesebene, dafür zu sorgen, dass

- die notwendigen Planungsmittel für die nächsten Planungsschritte für den Bau der A 39 bereitgestellt und damit der vorgesehene Planungszeitplan eingehalten wird,
- die Haushaltsmittel für Investitionen bei Bundesfernstraßen nicht weiter gekürzt werden, damit die baureifen Verkehrsprojekte der ersten Dringlichkeit auch tatsächlich wie vorgesehen bis zum Jahre 2015 fertiggestellt werden können und
- mit dem Bau der A 39 unverzüglich nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens begonnen wird.

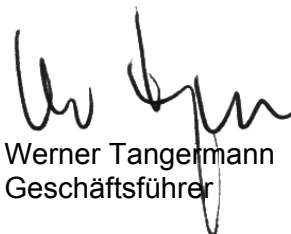
Die unterzeichnenden Kammern und Verbände stellen fest, dass das Autobahnprojekt A 39 mit großer Geschlossenheit nicht nur von der Wirtschaft, sondern auch von der Politik und den Gebietskörperschaften der Region mitgetragen wird, wie eine Vielzahl von Resolutionen und Stellungnahmen dokumentiert. Dies gilt in gleicher Weise für den Bund und das Land Niedersachsen, die dieses Projekt uneingeschränkt mittragen.

Die Wirtschaft Nordost- und Südostniedersachsens wird den Bund und das Land Niedersachsen in ihren Bemühungen weiterhin nachdrücklich unterstützen, den Planungsprozess für die Herstellung der Baureife der A 39 zügig abzuschließen, damit mit dem Bau der A 39 noch in diesem Jahrzehnt begonnen werden kann.

**Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V.
Bezirksgruppe Lüneburg-Wolfsburg**



Hubertus Kobernuss
Stellv. Vorsitzender

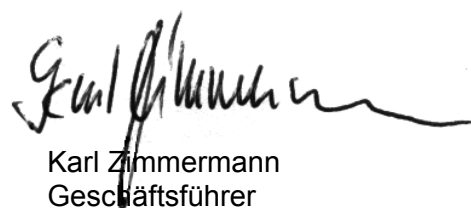


Werner Tangermann
Geschäftsführer

**Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V.
Bezirksgruppe Braunschweig**



Adalbert Wandt
Vorsitzender



Karl Zimmermann
Geschäftsführer

Einzelhandelsverband Lüneburger Heide e.V.



Niels-Peter Kolthammer
Präsident



Heinz-Georg Frieling
Hauptgeschäftsführer

**Unternehmerverband Einzelhandel im
Regierungsbezirk Braunschweig e.V.**



Hans-Joachim Rambow
Präsident



Hans-Jochen Hoth
Kämmerer

**DEHOGA Niedersachsen e.V.
Bezirksverband Lüneburg**

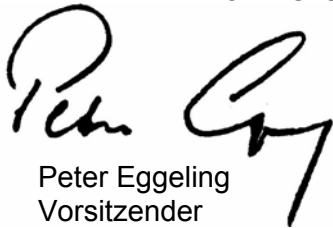


Rudolf Meyer
Vorsitzender



Heinz-Georg Frieling
Geschäftsführer

**DEHOGA Niedersachsen e.V.
Bezirksverband Land Braunschweig-Harz**

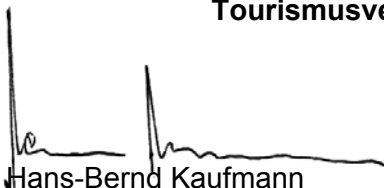


Peter Eggeling
Vorsitzender



Leonore Stolte
Geschäftsführerin

Tourismusverband Lüneburger Heide e.V.

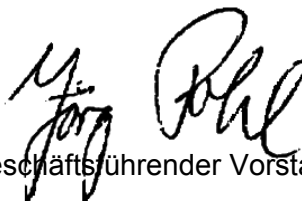


Hans-Bernd Kaufmann
Vorsitzender



Peter Adler
Geschäftsführer

Tourismusregion Braunschweiger-Land e.V.



Geschäftsführender Vorstand

Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.



Eberhard Manzke
Präsident

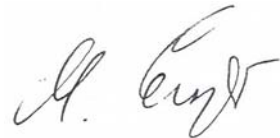


Bernd Wiechel
Hauptgeschäftsführer

Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.



Wolfgang Niensch
Vorsitzender

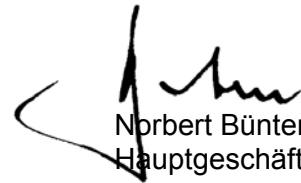


Manfred Casper
Hautgeschäftsführer

Handwerkskammer Lüneburg-Stade



Gernot Schmidt
Präsident



Norbert Bünten
Hauptgeschäftsführer

Handwerkskammer Braunschweig



Hans-Georg Sander
Präsident



Otto Schlieckmann
Hauptgeschäftsführer

**Industrie- und Handelskammer
Lüneburg-Wolfsburg**



Bernd Hansmann
Präsident



Jens Petersen
Hauptgeschäftsführer

**Industrie- und Handelskammer
Braunschweig**



Dr. Klaus Schuberth
Präsident



Dr. Bernd Meier
Hauptgeschäftsführer